



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

Generalversammlung 2022 des Tiroler Schachverbandes

Ort: Jenbach, Südtiroler Platz 3/2.Stock
Mehrzwecksaal der Gemeinde

Datum: Freitag, 07.10.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Einladung zur Generalversammlung 2022 des Tiroler Schachverbandes

Datum: Freitag, 07. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Gemeinde
Südtiroler Platz 3/ 2. Stock (ein Stockwerk unter dem Klublokal)
6200 Jenbach

- Anträge und Wahlvorschläge werden behandelt, wenn sie mindestens 14 Tage vor der Generalversammlung beim Präsidenten Johannes Duftner, 6200 Jenbach, Achenseestraße 38, per E-Mail: duftner@chello.at – oder schriftlich eingebracht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls vom Landestag 2021
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Jugendreferenten
5. Bericht des Landesspielleiters
6. Bericht der Kassierin
7. Bericht des Frauenreferenten
8. Bericht Herbert Erlacher zu den Belangen der Homepage
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereine
13. Wahl des Schiedsgerichtes
14. Allfälliges

Das Protokoll der letzten Generalversammlung kann auf www.chess.at/tirol abgerufen werden.

Johannes Duftner
Präsident des Landesverbandes Tirol



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

Tagesordnung

07.10.2022 18:10

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Präsidenten

Der ÖSB Landesverband Tirol ist der Fachverband für insgesamt 30 Tiroler Schachvereine. Es sind Vertreter von 28 Vereinen, bzw. 26 stimmberechtigte Vereine anwesend, dies entspricht, unter Berücksichtigung der Stimmenzahl (je nach beitragspflichtigen Vereinsmitgliedern zwischen 1 und 6) mit 95 von 99 Stimmen **95,96 %**.

Nicht vertreten sind die Schachvereine Freibauer Innsbruck und Jugendschachklub Landeck; die Schachvereine Mayrhofen und Tischtennis Union Schach Austria sind mangels beitragspflichtiger Vereinsmitglieder nicht stimmberechtigt;

die Schachvereine SC Mils, Schachklub Rattenberg und Sportverein Innsbruck werden (mittels Vollmacht) vom Vertreter der Schachsport Union Innsbruck vertreten.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Verlesen des Protokolls vom Landestag 2021

Auf Antrag des Präsidenten wird über den Verzicht des Verlesens des Protokolls der Generalversammlung 2021 abgestimmt (Spontanantrag für den eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist). Der Antrag wird mit der erforderlichen Mehrheit der Stimmen (per Handzeichen)

angenommen

(Zustimmung 80 / 84,21 % / Enthaltung 0 / 0,00 % / Ablehnung 15 / 15,79 %)

Auf Antrag des Präsidenten wird über die Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021 abgestimmt.

Der Antrag wird mit der Mehrheit der Stimmen (per Handzeichen)

angenommen

3. Bericht des Präsidenten

Den Vereinsvertretern wird eine musikalisch untermalte Fotoserie über die Ereignisse des Tiroler Schachgeschehens (Veranstaltungen und Erfolge von Tiroler Spielerinnen, Spielern und Vereinen) im vergangenen Jahr gezeigt.

Vielen herzlichen Dank an den Verantwortlichen der Zusammenstellung Herbert Erlacher.

Im Anschluss ersucht der Präsident um ein Gedenken an die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Schachspieler und Funktionäre der Tiroler Schachvereine.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

4. Bericht des Jugendreferenten

Der Jugendreferent Matthias Krapf kann krankheitsbedingt nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

Der Präsident berichtet, dass der Jugendreferent sein zeitlich sehr aufwendiges Amt aus beruflichen Gründen zurücklegt und für die nächste Saison noch ein Referent gesucht wird.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie Erfolge von Tiroler Jugendlichen wurden mit der digitalen Fotoserie präsentiert.

5. Bericht des Landesspielleiters

Nach den Covid-19-beeinträchtigten Tiroler Mannschaftsmeisterschaften seit 2020 konnten die Mannschaftsmeisterschaften 2022/2023 ohne Einschränkungen gestartet werden.

In der TMM Landesliga 2022/2023 spielen 10 Vereine,
in der TMM 1.Klasse 2022/2023 spielen 10 Vereine,
in der TMM 2.Klasse 2022/2023 spielen 11 Vereine
in der TMM Gebietsklasse 2022/2023 spielen 11 Vereine,
im Grunddurchgang aufgeteilt in Gebietsklasse Ost mit 6 Vereinen
und Gebietsklasse West mit 5 Vereinen.

Es ist wieder eine gemeinsame Schlussrunde (Sa 29.04.2023) geplant;
Ort und Veranstalter werden noch bekannt gegeben.

Neben den Mannschaftsmeisterschaften sind in dieser Saison auch wieder die Tiroler Einzelmeisterschaften im Standard-, Schnell- und Blitz-Schach sowie die Tiroler Jugendeinzelmeisterschaften und die Tiroler Seniorenmeisterschaften geplant.
Auch die Veranstaltungsserie der Tiroler Jugendschachrallye soll weitergeführt werden.

Veranstaltende Vereine werden dringend gesucht.

Der Landesspielleiter Marco Schranzhofer bedankt sich bei seinem Vorgänger Stefan Ranner für die reibungslose Übergabe und die stetige Mithilfe bei anstehenden Fragen.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

6. Bericht der Kassierin

Digitale Präsentation des Kassaberichtes durch die Kassierin Kornelia Lerch

Kassabericht

zum Landestag am **07.10.2022** in Innsbruck

Einnahmen vom 01.05.2021 – 30.04.2022 € 48.020,28

Ausgaben vom 01.05.2021 – 30.04.2022 € 48.797,98

Abgang € 777,70

Einnahmen:

Freie Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge und Kontumazgebühren € 15.658,42

Sponsoren (nur mehr TIWAG) € 300,00

Zinsen € 26,07

Summe freie Einnahmen € 15.984,49

Zweckgebundene Einnahmen:

Kaderförderung Land Tirol € 6.400,00

Förderung Land Tirol € 8.131,00

Kaderbeiträge Jugend (Alman und allgemeiner Jugendkader) € 3.160,00

Beiträge Kaderturnier € 2.030,00

Kaderförderung ÖSB (B-Kader) € 1.875,00

Restart ÖSB € 3.822,89

FK-Ausgleich ÖSB € 1.133,75

Beiträge Jugend LM, ÖM, BLMM € 5.353,15

Beiträge Damen f. Damentraining € 130,00

Summe zweckgebundene Einnahmen € 32.035,79

Gesamteinnahmen € 48.020,28

Ausgaben:

Meisterschaften + Unterstützung Vereine
(Tirol Blitzt, Neujahrsblitzen, LM, TMM, Schiedsrichter, ...) € 5.064,66

Jugendarbeit
(Kadertrainings, Kaderturnier, ÖM, LM, BLMM, ...) € 28.325,32

Jugendfördersystem LV Tirol € 690,00

Beitragskosten ÖSB + Schach Aktiv + Elowertung € 8.545,00

Lagerbox € 684,00

Damentraining € 600,00

Kosten Vorstand (inkl. Büromaterial + Homepage) € 4.568,81

Sonstiges (Versicherung, Post, ...) € 188,83

Bankgebühren € 131,36

Gesamtausgaben € 48.797,98

Rücklagen zum 30.04.2022:

Girokonto € 11.097,04

Sparkonto € 14.410,62

Gesamtguthaben € 25.507,66



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

7. Bericht des Frauenreferenten

Der Frauenreferent Giorgio Gugler (seit der Generalversammlung vom 25.09.2021 in dieser Position) beginnt seinen Bericht mit einem musikalischen Beitrag (Monika & Freunde: ‚Schlaue Mädchen spielen Schach - Remix‘).

Er berichtet über seine Analyse des Frauenschach in Tirol und die Initiierung eines Mädchen- und Frauenschachtrainings im Sillpark (Leitung: Vanessa Röck, Assistentin für Frauen: Monika Schmatz, Assistentin für Kinder und Jugendliche: Sandra Bergmann). (Beilage im Anhang)

Ein niederschwelliger Zugang soll auch mit den Schachspielmöglichkeiten (jeden 2. und 4. Samstag im Monat) im Innsbrucker Einkaufszentrum West gewährleistet werden. (Beilage im Anhang)

Anmerkung:

Das Frauentraining unter Herbert Wohlfahrt wurde auf Wunsch des Vorstandes weiter fortgeführt.

8. Bericht Herbert Erlacher zu den Belangen der Homepage

Herbert Erlacher beendet zum nächsten Landestag (voraussichtlich im Mai 2023) die Betreuung der Homepage des Landesverbandes Tirol.

Sein Hauptanliegen war stets die sehr stark besuchte Seite aktuell zu halten, was nur mit viel Idealismus möglich war und künftig auch nur so möglich sein wird.

Die Homepage des Tiroler Landesverbandes zählt zu den meistbesuchten Seiten der österreichischen Landesverbände.

Der Präsident und die Teilnehmer der Generalversammlung danken Herbert Erlacher für seine hervorragende Arbeit.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

9. Bericht der Kassaprüfer

Der Kassaprüfer Christoph Kondrak präsentiert den Bericht vom 28.09.2022.
Der Kassaprüfer Eduard Bertolin ist nicht anwesend.

Die Kassaprüfung wurde am 28.09.2022 zwischen 18:30 und 19:45 für den Prüfungszeitraum vom 01.05.2021 bis einschließlich 30.04.2022 durchgeführt.
Bezüglich der Kassabücher und Kontoauszüge waren sämtliche Belege vorhanden.
Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.
Die Buchführung wird in einem tadellosen Zustand geführt.

Die Kassaprüfer ersuchen die Generalversammlung des Landesverbandes Tirol um Entlastung der Kassierin Kornelia Lerch.

Die Frage von Siegfried Neuschmied nach der rechtlichen bzw. statutenkonformen Möglichkeit einer allgemeinen Einsicht in die Kassaführung inkl. aller Kassabelege konnte vom Präsidenten nicht mit Sicherheit beantwortet werden.
Es wird auf die Kassaprüfung verwiesen.

Bericht der Kassaprüfer vom 28. September 2022:



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Bericht der Kassaprüfer vom 28. September 2022

Die Kassaprüfung wurde von Hr. Bertolin Eduard und Hr. Kondrak Christoph am 28.9.2022 zwischen 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr durchgeführt.

Es waren bezüglich der Kassabücher und Kontoauszüge sämtliche Belege vorhanden. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Die Buchführung wird in einem tadellosen Zustand geführt.

Der Prüfungszeitraum umfasst den Zeitraum

Vom 1.5.2021 bis einschließlich 30.4.2022

Die Kassaprüfer ersuchen die Generalversammlung des LV-Tirol um Entlastung des Kassier, Fr. Cornelia Lerch.

Für die Kassaprüfung:

Weer, 28.9.2022/19.45 Uhr

Bertolin Eduard

Kondrak Christoph



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

10. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Auf Antrag des Kassaprüfers Christoph Kondrak wird über die Entlastung der Kassierin abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung

angenommen

Auf Antrag von Christoph Kondrak wird über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung

angenommen

Der Präsident gibt seinen Entschluss, nicht mehr für dieses Amt zu kandidieren bekannt. Lob und Dank für die bisherige Arbeit von Johannes Duftner, Ina Anker und dem Landesverband kommt von Werner Csrnko.

Nach mehreren Wortmeldungen kommt es zu einer Diskussion um Besuchermöglichkeiten beim derzeit laufende Schachevent in Mayrhofen (European Club Cup und European Women's Club Cup) u.a. mit M. Carlsen und V. Anand.

Für Siegfried Neuschmied sind Perspektiven für das Schach in Tirol wichtiger als eine Veranstaltung, die genauso anderswo stattfinden könnte. Er verweist auf die Diskrepanz zwischen Bundesliga-Mannschaften mit über 90 % Ausländer-Anteil und der Anzahl an aktiven Jugend-(Top-)Spielern in Tirol.

Der gleichen Meinung ist auch Norbert Kranewitter.

Günther Wachinger verweist darauf, dass das Interesse am Schach auf Grund der umfangreichen Pressemeldungen und der derzeit starken Medienpräsenz dieses Sports von jedem Verein selbst genutzt werden muss.

Vor dem nächsten Tagespunkt der Neuwahl des Vorstandes entwickelt sich eine heftige Diskussion über die Rechtmäßigkeit einer offenen Abstimmung.

Der Präsident stimmt einer Abstimmung über die offene oder geheime Neuwahl des Vorstandes zu.

Vorgezogene Abstimmung über den Antrag 6 (Antrag der Schachsport Union Innsbruck):

Diese Abstimmung über die Frage „Soll die Wahl geheim stattfinden“ endet bei 7 Stimm-Enthaltungen mit 44 Stimmen für die offene Wahl und 44 Stimmen für die geheime Wahl

unentschieden

Die Sitzung wird zwischen 19:55 und 20:10 für eine Pause unterbrochen.

Marco Schranzhofer zieht seine Nominierung als Landesspielleiter auf der Liste 2 (Schach im Land Tirol) von Giorgio Gugler zurück.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Nach der Pause gibt Johannes Duftner die Entscheidung zu einer geheimen Wahl bekannt. Es findet die Präsentation der Listen statt.

Wahlvorschlag 2 – Giorgio Gugler

Präsident: IO NI AFM Giorgio Gugler
Vizepräsident: FM Siegfried Neuschmied
Schriftführer: Dr. Josef Wischounig
Kassier: AIM Christoph Kondrak
Kassier-Stv.: CM Norbert Kranewitter
Landesspielleiter: nach Rückzug von Marco Schranzhofer vakant
Jugendreferent: vakant
Frauenreferentin: Sandra Bergmann BA MSc
1. Beisitzer: Benedikt Schwarz
2. Beisitzer: Siegfried Guldenbrein
Vorschlag für
Rechnungsprüfer: Egbert Hornischer
Helmut Hofherr

Christoph Kondrak analysiert die Finanzentwicklung der letzten Jahre (digitale Präsentation) und sieht als Lösung zur Bildung einer größeren Rücklage die verstärkte Suche von mehreren (Klein-)Sponsoren, die aber längerfristig gebunden werden sollen. Siegfried Neuschmied legt den Schwerpunkt auf Vereinsstrukturen und die Jugendarbeit im Hinblick auf einen Landes-Jugendkader, der primär über Leistung definiert sein müsste. Die Forderung nach selbständigem Training (Online, Hausaufgaben etc.) im Ausmaß von durchschnittlich einer Stunde pro Tag gilt als Voraussetzung für die Aufnahme in den Kader. Dadurch wäre auch ein gezielter Ressourcen-Einsatz für Förderungen möglich.

Wahlvorschlag 1 – Ina Anker

Präsident: Ina Anker
Vizepräsident: Johannes Duftner
Schriftführer: Dr. Josef Wischounig
Kassierin: Kornelia Lerch
Kassier-Stv.: MA Matthias Krapf
Landesspielleiter: Marco Schranzhofer
Jugendreferent: vakant
Frauenreferentin: Dr. Janine Kimpel
1. Beisitzer: Stefan Totschnig
2. Beisitzer: Benedikt Schwarz
Vorschlag für
Rechnungsprüfer: Christoph Kondrak
Mag^a Eva Wunderl



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Für Ina Anker steht der Wunsch nach mehr und besserer Kommunikation mit allen Vereinen und ein Ideenaustausch im Vordergrund.

Ina Anker präsentiert ihre Vorstellung mit Hilfe einer PP-Präsentation, bei der sie u.a. auch die erfolgreiche Suche nach dem neuen Tiroler Schulschach-Referenten, Mag. Amon, bekannt gibt.

11. Neuwahl des Vorstandes

Die Neuwahl des Vorstandes wird geheim durchgeführt.

Jeder Verein bzw. dessen Vertreter erhält soviel Stimmzettel wie er Stimmrechte hat .

Das Ergebnis der geheimen Wahl fällt deutlich aus.

Bei 2 Stimmenthaltungen	2,10 %
entfallen 67 Stimmen auf den Wahlvorschlag 1 – Ina Anker	70,53 %
und 26 Stimmen auf den Wahlvorschlag 2 – Giorgio Gugler	27,37 %

Die neu gewählte Präsidentin schlägt vor, über den Wahlvorschlag für den Vorstand en bloc, ohne über jede Tätigkeit separat, abzustimmen.

Dem Wahlvorschlag der Präsidentin für den neuen Vorstand wird

mehrheitlich zugestimmt

Dem Wahlvorschlag der Präsidentin für die Rechnungsprüfer wird

mehrheitlich zugestimmt

Die gewählte Präsidentin und der gewählte Vorstand nehmen die Wahl an.

Anschließend erfolgt die Wahl des Schiedsgerichtes ohne Rücksicht auf die Reihenfolge in der Tagesordnung

Auf Vorschlag der Präsidentin wird über die neue Zusammensetzung des Schiedsgerichtes für die Saison 2022/2023:

- > Christoph Kondrak, Günther Wachinger, Bernhard Gall
sowie die Ersatzmitglieder:
- > Moriz Binder, Norbert Kranewitter
abgestimmt.

Der Vorschlag der Präsidentin wird

einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung **angenommen**

(Zustimmung 100,00 % / Enthaltung 0,00 % / Ablehnung 0,00 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

12. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereine

Antrag 1 des SK Wattens Reduktion der Bretteranzahl

*Der Schachklub Wattens stellt an den Landestag folgenden Antrag: Reduktion der Brettanzahl in den Spielklassen der TMM Gebietsklasse und 2.Klasse ab der nächsten Saison!
Begründung:*

*Umwelt: Mit einem Auto zu Auswärtsspielen zu fahren ist bei 4 Brettern leichter möglich.
Corona: Es ist leichter 4 Spieler (statt 5) in so problematischen Zeiten zu finden, die bereit sind sich stundenlang Gegner gegenüberzusetzen. Für kleine Vereine kann das unter Umständen die Aufstellung einer Mannschaft bedeuten (oder eben Abmeldung). Wenn man die Zahl der Mannschaften in der kommenden Saison anschaut (Gebietsklasse!!) so ist die so (erschreckend) klein wie noch nie! Unser Klub überlegte lange, ob er überhaupt für die neue Saison melden soll! Im Vorjahr wären wir bei 4 Spieler in der 2.Klasse wahrscheinlich nicht ausgestiegen. Bei Vereinen mit kleinen Spiellokalen ist der Abstand zwischen den einzelnen Brettern leichter einzuhalten!*

*Gerechtigkeit: Die Farbverteilung ist bei gerader Brettzahl gerecht. Uns ist kein Schachmannschaftswettbewerb im Männerschach bekannt, der mit ungerader Brettzahl spielt.
Allgemeines: Die Umstände im Vereinswesen haben sich massiv verändert, die Angebote sind heute so groß wie nie. Alle kämpfen mehr oder weniger mit Nachwuchssorgen. Und die, die das nicht tun, können ja zusätzlich Mannschaften - bei vier Brettern noch leichter- aufstellen. Für kleine Vereine ist eine Reduktion auf jeden Fall eine enorme Erleichterung.*

Für den Schachklub Wattens, Roman Schmied (Obmann)

P.S.: Das ist keine Erpressung sondern eine Vorinformation: Sollte der Antrag keine Mehrheit finden, denken wir daran, dass wir (Schachklub Wattens) in Zukunft aus der TMM aussteigen.

Denn, Corona wird uns weiter begleiten!

An Hans Duftner persönlich: Hab Dank für deine gute Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Marco Schranzhofer stellt den Initiativantrag über die Reduktion der Brettanzahl in den Gebietsklassen und der 2. Klasse getrennt abzustimmen.

Darauf hin der Antrag dahingehend abgeändert, dass in den Gebietsklassen die Brettanzahl auf 4 Bretter reduziert werden soll, in der 2. Klasse sollen die 5 Bretter beibehalten werden.

Der abgeänderte Antrag des SK Wattens in den Gebietsklassen künftig mit 4 Brettern zu spielen, wird

mit mehrheitlich Zustimmung angenommen

(Zustimmung 58,95 % / Enthaltung 10,53 % / Ablehnung 28,42 %;

Erklärung für die Differenz auf 100 %: 2,10 % / 2 Stimmen wurden nicht abgegeben)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

Antrag 2 der Schachgemeinschaft Hall / Mils
Einführung von Schnellschachturnieren
im Rahmen der Tiroler Jugendschachrallye für U18 – U20 SpielerInnen

Hallo lieber Schachpräsident!

Hiermit stellt die Schachgemeinschaft Hall/Mils folgenden Antrag:

Die Einführung der Schachrallye`s in Tirol für U8 bis U16 SpielerInnen ist eine hervorragende Institution, soviel ich noch weiß war der Tiroler Landesverband österreichweit federführend. Leider haben wir das Problem in Tirol, das es für U18 bis U20 SpielerInnen ganz wenig Möglichkeiten gibt, regelmäßig an Turnieren teilzunehmen.

Leider beenden daher viele SpielerInnen nach dem U16 Limit ihre Karriere.

Antrag:

Die Schachgemeinschaft Hall/Mils ersucht die Mitglieder des Landesverbandes eine Schachrallye für U18-U20 SpielerInnen einzuführen.

Schnellschachpartien, je nach Teilnehmerzahl Rundenturnier oder Schweizersystem

mit freundlichen Grüßen

Wurzer Gerhard

Jugendleiter Schachgemeinschaft Hall/Mils

www.schachgemeinschaft-hall.at

Der Antrag der Schachgemeinschaft Hall / Mils, dass ab der kommenden Saison ein Schnellschachturnier für U18-U20 SpielerInnen im Rahmen der Tiroler Jugendschachrallye ausgeschrieben werden soll, wird

mit mehrheitlich Zustimmung angenommen

(Abstimmung per Handzeichen)

Antrag 3 des Schachklubs Raiffeisen Wörgl
Änderungen zum §11 (1) der Satzungen des Verbandes

Der Antrag auf Erweiterung des Vorstandes auf 14 Mitglieder und die Ernennung beliebig vieler Berater (für Social-Network, Schulschach, Rechtsberatung, Materialwart, Datenschutzbeauftragter etc.) wird

zurückgezogen

(Siegfried Neuschmied, Schachklub Raiffeisen Wörgl)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Antrag 4 des Vorstandes des Landesverbandes Tirol Gebietsklasse ohne Aufteilung in West und Ost

Antrag des Tiroler Landesvorstandes (zum Landestag am 07.10.2022)

Gebietsklasse bis inklusive 11 Mannschaften ohne Aufteilung in West und Ost

Die heurige Saison findet erneut mit nur 11 Mannschaften in der Gebietsklasse statt. Diese wurde aufgeteilt in 5 Mannschaften in der Gebietsklasse Ost und 6 Mannschaften in der Gebietsklasse West. Um mehreren Spielerinnen und Spielern eine größere Anzahl an Partien zu ermöglichen, beantragt der Tiroler Landesvorstand, die Gebietsklasse bis inklusive 11 Mannschaften in einem Grunddurchgang (wie die 1.Klasse zum Beispiel) durchzuführen. Dies benötigt eine Änderung bzw. Konkretisierung in der TUWO.

Bisheriger Text der TUWO:

„9.8 Gebietsklasse

1. Die Gebietsklasse spielt zuerst einen Grunddurchgang in Bewerbungen zu maximal 10 Mannschaften. Die Einteilung erfolgt nach geographischen Gesichtspunkten. Anschließend wird ein Aufstiegs-Play-off gespielt, das folgendermaßen zusammengestellt wird:

- Bei 2 Bewerbungen im Grunddurchgang qualifizieren sich die ersten vier Mannschaften jedes Bewerbendes für das Play-off.*
- Bei 3 oder 4 Bewerbungen im Grunddurchgang qualifizieren sich die ersten Zwei jedes Bewerbendes für das Play-off.*
- In übrigen Fällen entscheidet die Landesspielleitung über den Aufstiegsmodus. Dieser ist vor Beginn der Meisterschaft bekanntzugeben. Sämtliche Punkte, die gegen Mannschaften des Play-offs im Grunddurchgang erzielt wurden, werden mitgenommen.“*

Der Tiroler Landesvorstand ersucht um folgende Ergänzung:

„Sollten sich für die Teilnahme an der Gebietsklasse nicht mehr als 11 Mannschaften melden, so wird diese in Form einer Klasse ausgetragen und nicht nach geographischen Gesichtspunkten aufgeteilt. Somit erfolgt eine Aufteilung in West und Ost Gebietsklasse erst ab 12 teilnehmenden Mannschaften.“

Der Tiroler Landesvorstand

Christoph Kondrak stellt den Initiativantrag die Anzahl der Mannschaften auf nicht mehr als 12 zu erhöhen, sodass eine Aufteilung in West und Ost erst ab 13 teilnehmenden Mannschaften erfolgt.

Der abgeänderte Antrag des Vorstandes die Gebietsklasse erst ab 13 Mannschaften in Ost und West zu trennen, wird

mit mehrheitlich Zustimmung angenommen

(Zustimmung 48,42 % / Enthaltung 12,63 % / Ablehnung 29,47 %;

Erklärung für die Differenz auf 100 %: 9,48 % / 9 Stimmen wurden nicht abgegeben)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Antrag 5 des Vorstandes des Landesverbandes Tirol
Änderung der TUWO betreffend Widerspruch, Spielberechtigung, Termine und Fristen

Antrag des Tiroler Landesvorstandes (zum Landestag am 07.10.2022)
Änderung der TUWO betreffend Widerspruch unter Teil III 9.9.3 Spielberechtigung (Seite 9)
und unter dem Teil IV Anhänge 9. Termine und Fristen (Seite 17)

9.9. Spielberechtigung

3. Jeder Verein darf in seinen Kaderlisten nur Spieler aufnehmen, die am 31. Juli für den Verein beim Landesverband als Stamm- oder Gastspieler gemeldet sind.

9. Termine und Fristen

Um Unklarheiten zu vermeiden, sind hier noch einmal die wichtigsten Termine und Fristen bzgl. der TMM zusammengefasst.

20. Juni Abmeldung eines Spielers beim Verein, damit er im kommenden Halbjahr für einen anderen Verein spielberechtigt ist.

30. Juni spätestens möglicher Termin zur Meldung abzumeldender Spieler vom Verein beim Elo-Referenten.

8. August Anmeldung neuer Spieler, um sie in der kommenden TMM einsetzen zu können. Übersenden der Nennlisten an die Landesspielleitung.

*Der Tiroler Landesvorstand beantragt die Änderung des Punktes „9. Termine und Fristen“ in **folgenden Punkten:***

9. Termine und Fristen

Um Unklarheiten zu vermeiden, sind hier noch einmal die wichtigsten Termine und Fristen bzgl. der TMM zusammengefasst.

20. Juni Abmeldung eines Spielers beim Verein, damit er im kommenden Halbjahr für einen anderen Verein spielberechtigt ist.

30. Juni spätestens möglicher Termin zur Meldung abzumeldender Spieler vom Verein beim

Melde-Referenten

*3. Jeder Verein darf in seinen Kaderlisten nur Spieler aufnehmen, die **am 08. August** für den Verein beim Landesverband als Stamm- oder Gastspieler gemeldet sind.*

~~*8. August Anmeldung neuer Spieler, um sie in der kommenden TMM einsetzen zu können. Übersenden der Nennlisten an die Landesspielleitung.*~~

8. August spätestens möglicher Termin der Meldung der Nennlisten an die Landesspielleitung

Der Tiroler Landesvorstand

Der Antrag des Vorstandes zur Änderung der TUWO, wird

einstimmig angenommen
(Abstimmung per Handzeichen)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Antrag 6 der Schachsport Union Innsbruck Antrag auf schriftlich und geheime Wahl

Die Abstimmung zur Durchführung einer geheimen Wahl des Vorstandes wurde bereits vor der Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.
(siehe dazu Pkt. 10 der Tagesordnung, Seite 8/15)

13. Wahl des Schiedsgerichtes

Die Wahl des Schiedsgerichtes erfolgte unmittelbar nach der Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
(siehe dazu Pkt. 11 der Tagesordnung, Seite 10/15)

14. Allfälliges

Margit Bogner vom Schachclub Schwaz wünscht sich künftig eine bessere Terminkoordination für die Generalversammlung, damit diese nicht wieder gleichzeitig mit der Schwazer Stadtmeisterschaft stattfinden muss.

Gerhard Wurzer (Jugendleiter der Schachgemeinschaft Hall / Mils) teilt mit, dass der älteste Schachverein Tirols im Jahre 2023 sein 100-jähriges Bestehen feiert.
Für dieses Jubiläum ist ev. im Mai eine Simultanveranstaltung oder ev. ein internationales Jugendturnier geplant.

Ende der Generalversammlung: 22:30

Wischounig Josef (Schriftführer)

präsentieren

„Schlaue Mädchen spielen Schach“



zum Lied

...“Komm spiel mit mir, Dich kennenlernen ist mein Ziel.“...

Mädchen- und Frauenschach Training - Spiel - Spaß

Trainingsleitung:

Vanessa Röck (Schachklub Zirl)



Assistentin – Frauen:

Monika Schmatz (Schachsport Union Innsbruck)

Assistentin Kinder – Jugendliche:

Sandra Bergmann (Kidz Smile Imst)

Koordinator & Betreuung Technik:

Giorgio Gugler (SPORTUNION Tirol)

Treffpunkt SILLPARK Teilnahme GRATIS!

Interspar Restaurant, 2 Stock, Schachlounge 2
jeden ersten Freitag im Monat
Start 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Café Cappuccino
by INTERSPAR





west
EINKAUFSZENTRUM

SCHACH SPIELEN

KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDEN

jeden 2. + 4. Samstag im Monat, 14 – 17 Uhr
in der Testa Rossa caffèbar ENZO

Anmeldung beim Infopoint: 0512 90600-10

Mit freundlicher Unterstützung von

